

ben werden! Hier gilt es Druck zu machen: Der Atom-  
müll muss raus, die Produktion weiterer Abfälle muss  
gestoppt werden - also alle Atomkraftwerke sofort ab-  
geschaltet werden - die Verantwortlichen in Politik,  
Behörden und Atomwirtschaft müssen zur Verantwor-  
tung gezogen werden!

Informiere dich über das Atommüll-Endlager in  
Morsleben:

<http://greenkids.de/morsleben>

<http://morsleben-stillegung.de>

<http://morsleben-kampagne.de>

Wenn das passiert, was der Betreiber des Endlagers  
am 27. August prognostizierte, wird sich das Gestein  
von der Decke der 40 bis 45 Meter hohen Kammer lö-  
sen und auf den darunter liegenden Atommüll stürzen.  
Die Durchschlagkraft, die durch die große Höhe ent-  
steht, wird in Verbindung mit dem gewaltigen Gewicht  
von 20.000 Tonnen eine ungeheure Druckwelle verur-  
sachen.

Durch die Last des eingefüllten Salzbetons wird die da-  
runter liegende „Decke“ (die Zwischenwand zwischen  
zwei Bergwerksetagen) brüchig und bekommt Risse.  
Im August teilte das Bundesamt mit, dass solche Risse  
über der Kammer 4s festgestellt wurden und dass mög-  
licherweise mit einem Einsturz der gesamten Decke zu  
rechnen sei.

Das Belüftungssystem des Endlagers sorgt dafür, dass  
ständig frische, sauerstoffhaltige Luft in das Bergwerk  
gelangt und die verbrauchte, sauerstoffarme Luft unter  
Tage ersetzt. Dadurch besteht aber auch direkter  
Kontakt mit den einsturzgefährdeten Bereichen, in  
denen auch Atommüll lagert. **Das ist der Stand zum heu-  
tigen Tage!**

Wenn die Decke der Kammer 4s auf den Atommüll  
stürzt, wird dieser trotz der darauf geschütteten  
Salzschicht aufgewirbelt und es besteht die Gefahr,  
dass die Druckwelle die improvisierten Absperrungen  
aus Ytongwand/Stahlseil bzw. Maschendrahtzaun/  
Salzhaufen durchbricht. In diesem Fall kann nicht aus-  
geschlossen werden, dass radioaktive Partikel über  
das Belüftungssystem im gesamten Bergwerk und bis  
an die Oberfläche verteilt werden.

Das Bundesamt spricht außerdem davon, dass der  
Einsturz einem Erdbeben gleich die Gläser in den  
Schränken zum Klirren bringen könnte. Der Einsturz ei-  
ner so großen Kammer kann weitere Folgen nach sich  
ziehen, neue Risse könnten zum Nachbrechen ande-  
rer Bereiche führen.

